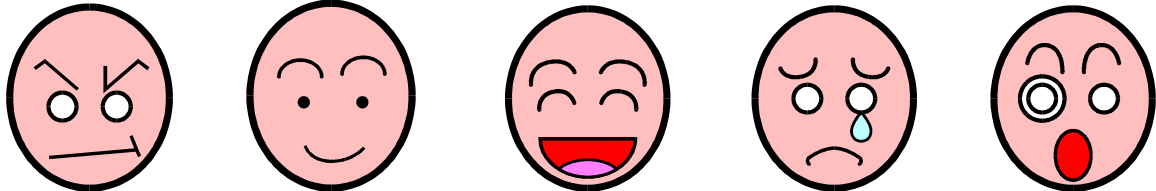


2.4 Ich im Wir

2.4.1 Gefühle (Schuljahrgang 2)

1. Schau dir die Gesichter an. Welche Gefühle kannst du erkennen? Verbinde jedes Gesicht mit nur einem Wort. (AFB I)



Trauer – Freude – Ekel – Schmerz – Glück – Angst – Zorn – Erstaunen

2. Finde Begriffe, die das Gegenteil bedeuten. Verbinde. (AFB I)

Freude

Geduld

Streit

Angst

Glück

Trauer

Mut

Versöhnung

Ungeduld

Unglück

3. Wie würdest du dich fühlen? Lies die Sätze und schreibe ein passendes Gefühl dazu. (AFB I)






Du bekommst zum Geburtstag ein Spiel, das du dir schon lange gewünscht hast.	
Du bist auf dem Schulhof hingefallen.	
Dein Haustier ist krank.	
Du findest im Sandkasten schon wieder Hundekot.	
Du darfst am Wochenende bei deiner besten Freundin schlafen.	

4. Wann hattest du einmal Angst? Wer oder was hat dir geholfen? (AFB II)

5. Was macht dich glücklich? Begründe. (AFB III)

6. Schau dir folgende Märchenfiguren an.

- a) Welche empfindest du als gut und welche als böse? Ordne die Begriffe gut und böse den Figuren zu. (AFB I)
- b) Suche dir jeweils eine gute und eine böse Figur aus und begründe deine Meinung. (AFB II)

Froschkönig	Dornröschen	Hänsel und Gretel	Rotkäppchen	Die sieben Geißlein
				
Prinzessin	Fee	Hexe	Rotkäppchen	Wolf

7. Vom Fischer und seiner Frau

Ein Fischer und seine Frau leben zusammen in einer armseligen Hütte. Eines Tages geht dem Fischer ein sprechender Fisch ins Netz. Als er hört, dass er ein verwunschener Prinz ist, lässt er ihn wieder frei. Seine Frau Ilsebill meint, dafür hätten sie ein kleines Häuschen verdient. Doch damit kehrt keine Zufriedenheit ein, im Gegenteil! Ilsebill möchte einen Königspalast haben, dann Königin, Kaiserin und schließlich Papst werden. Der Fischer geht jedes Mal sehr widerwillig zum Fisch. Die See wird erst grün, dann blauviolett, dann schwarz und zum Schluss tobt ein heftiger Sturm. Alle Wünsche der Frau werden jedoch erfüllt. Zum Schluss möchte sie Gott sein und über Sonne und Mond bestimmen. Am Ende leben sie wieder in ihrer armseligen Hütte wie am Anfang.

(eigene Bearbeitung nach einer Vorlage der Gebrüder Grimm)

- a) Unterstreiche die Wünsche der Frau des Fischers. (AFB I)
- b) Erkläre, warum sich die See in dem Märchen verändert. (AFB II)
- c) Was würdest du dir von dem Fisch wünschen? (AFB I)
- d) Ist dein Wunsch erfüllbar? Was könntest du tun, damit er erfüllbar wird? (AFB II)